

Bildungsurlaub Müritz

Lerninhalte und zeitlicher Ablauf

Titel der Veranstaltung

Müritz. Entwicklung im Osten. Rund um den größten Binnensee Deutschlands.

Termin

9. bis 14. September 2012, Seminarumfang: 40 UStd.

Leitung

Kathrin Grumbach

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Mecklenburg – Land der Wälder, Seen, Naturschönheiten.

Reicht dies aber für die Wirtschaftsentwicklung zur Existenzsicherung von 1,8 Millionen Menschen? Wie kann es gelingen, dieses herrliche Naturpotential zu nutzen, ohne es dabei zu zerstören? Ist man bei der Gratwanderung zwischen Ökonomie und Ökologie schon abgestürzt?

Am Beispiel der Region rund um Deutschlands größten Binnensee – der Müritz – sollen Entwicklungstendenzen auf ihre Widersprüchlichkeit hin untersucht werden. Golfclub und Yachthäfen auf der einen, Nationalpark und über 20% Arbeitslosigkeit auf der anderen Seite – wie ist das unter einen Hut zu bringen?

Wie sehen die »blühenden Landschaften« im Osten tatsächlich aus und warum werden diese anscheinend immer nur aus der Ferne beschworen? Der Bildungsurlaub wird versuchen, einige Antworten auf diese Fragen zu geben.

Bei Gesprächen und Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild zu verschaffen, eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so auch zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Aus ökologischen Gründen fahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Fahrrad zu den verschiedenen Lernorten.



FORUM UNNA
Ihr Partner für
lebendiges Lernen

Geschäftsstelle

Friedrich-Ebert-Straße 58
59425 Unna

Fon (0 23 03) 2 24 41
Fax (0 23 03) 2 36 94

info@forum-unna.de
www.forum-unna.de

Bankverbindung
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
Kontonummer: 40 709

Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 – 17:00 Uhr

Bildungsurlaub Müritz

Geplantes Programm (Änderungen möglich)

Sonntag, 1. Tag

Anreise, Kennenlernen, Einführung in das Thema

Anreise bis 16.30 Uhr

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Vorstellrunde, Einführung in das Thema, Vorstellung des Müritzkreises in Daten und Fakten.

19.30 Uhr bis 21.00 Uhr

Daten und Fakten zur politischen Entwicklung der Region. Schwerpunkte: Gebietsreformen, Landwirtschaft, politische Kräfteverhältnisse.

Montag, 2. Tag

Besonderheiten: Radtageskilometer ca. 18km

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Lebensbilder einer Stadt – Röbel im Jahre 18 der deutschen Einheit, Stadtbegehung.

11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Ein Existenzgründer berichtet: zu Gast bei Jörg Kemmereit im Hofcafé.

13.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Gesellschaft und Landschaft im Wandel der Zeit – Raderkundung in der Gemeinde Ludorf.

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Die NATUR - Unser einziges Kapital und ihr Schutz im Wandel der Zeit. Dia-Vortrag von und mit Rainer Schwarz.

Dienstag, 3. Tag

Besonderheiten: Radtageskilometer ca. 30km

09.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Die Gemeinde Sietow.

Beispiel für Regionalentwicklung und Kommunalpolitik. Gesprächsrunde mit Unternehmern z. B. der Fischräucher und dem Müritz Wohnpark.

14.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Veränderungen im Tourismus. Fallstudie Müritz – Hotel Klink. Referentin: Frau Janka-Pontzen, Direktorin.

16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Erkundung in der Stadt Waren als Musterbeispiel für Stadtentwicklung.

18.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Schiffahrt über die Müritz nach Röbel.

Mittwoch, 4. Tag

Besonderheiten: Radtageskilometer ca. 28km

10.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr

Landschaftliche Schönheit und Einmaligkeit – reicht das zum Überleben? Rad/Schiffserkundung im Müritz – Nationalpark. Schwerpunkte: Nationalpark – ein Kind der Wende, Ziele und Bedeutung, wirtschaftliche Situation der Anrainergemeinden, Naturschutz – Hemmnis oder Bedingung für die wirtschaftliche Entwicklung der Region?

Bildungsurlaub Müritz

Geplantes Programm (Fortsetzung)

Donnerstag, 5. Tag

Aufschwung Ost im Müritzgebiet

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Wollen und Können – das Beispiel „Der Scheune Bollewick“: Besuch einer Beschäftigungsgesellschaft im Umbruch. Referent: Geschäftsführer Bertolt Meyer.

13.15 Uhr bis 14.45 Uhr

Wirtschaftsentwicklung in einer Kleinstadt – Beispiel Röbel. Referent: Bürgermeister Heiner Müller.

15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Erkundung sozialer Brennpunkte in Arbeitsgruppen

- Arbeitslosenverband Röbel oder
- Schüler und Jugendfreizeitzentrum

Freitag, 6. Tag

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Reflexionsrunde

10.45 Uhr bis 11.45 Uhr

Auswertung der AG Eindrücke und des Gesamtseminars; Evaluation

ab ca. 12.00 Uhr

Seminarabschluss/Abreise

Kurzfristige Programmänderungen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.